

Freitag, 19. Mai 2017

bis 14:30 Uhr

Ankunft und Kaffee

15:00 Uhr

Netzwerken für junge Theologinnen

Karrieresprache zwischen Theologinnen-Generationen

Ute Augustyniak-Dürr, Ordinariatsrätin, Rottenburg

Ute-Beatrix Giebel, Journalistin, SWR, Mainz

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Münster

Marlies Mittler-Holzem, Unternehmensberaterin, Tübingen

Prof. Dr. Anna Noweck, München

Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin, Stuttgart

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 Uhr

Begrüßung

Thematische Einführung

Prof. Dr. Margit Eckholt, Vorsitzende AGENDA e.V., Osnabrück

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Das sind wir! Hier sind wir! Frauen berichten von Flucht und

Ankommen

Podium mit Flüchtlingsfrauen

Moderation: Barbara Thurner-Fromm, Akademie der Diözese

Rottenburg-Stuttgart

Samstag, 20. Mai 2017

08:00 Uhr

Morgenimpuls

08:15 Uhr

Frühstück

09:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Was kommt? Was bleibt? Was ist zu tun? Analyse und sozioethische Reflexion des Transformationsprozesses durch Flucht und Migration

Moderation: Prof. Dr. Anna Noweck

09:30 Uhr

Einschnitte und Potenziale im Leben von Frauen auf und nach der Flucht - Ein lokaler Blick auf unsere Gesellschaft

Dr. Hanna Diederich, Berlin

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

In Bewegung: Geflüchtete Frauen und die Aufnahmegesellschaft – Momentaufnahmen eines komplexen Transformationsprozesses

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Münster

12:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Das tun wir! Praxiserfahrungen von Frauen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen: World-Café

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

18:30 Uhr

Verletzliche Avantgarde - Flüchtlinge und ihre theologische Botschaft

Dr. Hadwig Müller, Freiburg i. Br.

20:00 Uhr

Buffet

gemütliches Beisammensein

Sonntag, 21. Mai 2017

07:45 Uhr

Morgenandacht

08:15 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Was lehrt die Schrift? Flucht und Transformation als Erfahrung in Bibel und Koran

Einführung: Dr. Kathrin Brockmüller, Bibelwerk, Stuttgart

09:15 Uhr

Bibel und Koran: Fluchterfahrungen von Frauen Workshop-Phase 1

Stephanie Feder, Köln

Prof. Dr. Maria Häusl, Dresden

Dr. Dina El Omari, Münster

Simone Trägner-Uygun, Tübingen (angefragt)

dazwischen

Kaffeepause

11:00 Uhr

Bibel und Koran: Fluchterfahrungen von Frauen Workshop-Phase 2

12:30 Uhr

Abschluss

12:45 Uhr

Mittagessen und Ende der Tagung

Tagungsleitung

Dr. Verena Wodtke-Werner

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Miriam Leidinger

Universität zu Köln

Prof. Dr. Anna Noweck

KSFH München

Flucht - Frauen -Transformation

Sie sind gekommen, um zu bleiben – Frauen aus Syrien und Irak, aus afrikanischen Ländern, aus fremden Kontexten, Muslima und Christinnen, allein, mit ihren Kindern und Familien. Die Flucht verändert sie, – und zugleich uns, unsere Gesellschaft, unseren Blick auf das Land, in dem wir leben oder leben wollen. Ein Prozess der Transformation ist im Gange. Er betrifft und fordert nicht nur die, für die nichts mehr ist, wie es war, sondern auch die, die schon da sind, die die Flüchtenden willkommen heißen, aber auch Angst vor dem und denen haben, die da kommen.

Das Hohenheimer-Theologinnen-Treffen 2017 blickt auf die mit Flucht einhergehenden Transformationserfahrungen zwischen Heimat und Fremde, Sicherheit und Angst, Reichtum des Anderen und des Eigenen. Die Tagung beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen, politischen und theologischen Konsequenzen der viel beschworenen Flüchtlingskrise, wobei insbesondere die Erfahrung von Frauen in diesem Kontext zum Tragen kommen wird.

So wird zu fragen sein: Welche Erfahrungen machen Frauen auf und nach der Flucht? Welche Handlungsoptionen bieten sich den haupt- und ehrenamtlichen Begleiterinnen in Deutschland? Was verlangt die Veränderung unserer Gesellschaft uns allen ab, was aber gewinnen wir dabei? Was bedeutet es, das Thema Flucht als Zeichen der Zeit ernst zu nehmen? Welches bibeltheologische Potential bergen Bibel und Koran zum Thema? Und wie ist daraus eine politisch motivierte Theologie für die Gegenwart zu entfalten?

Mit freundlicher Unterstützung von:



Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 195,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 185,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück 150,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 100,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück 65,00 €

Tagungskosten bei tageweiser Teilnahme

- incl. Verpflegung und Tagungsbeitrag (jeweils am Samstag oder Sonntag) 75,00 €

Teilnahmebeitrag Coaching

- ohne Teilnahme an der Tagung: 25,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Beate Schnarr
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-701; Fax: +49 711 1640-801
E-Mail: schnarr@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (E-Mail oder Fax) spätestens bis zum 08.05.2017. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 09.-18.05.2017 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.

Gekommen, um zu bleiben



Flucht - Frauen - Transformation

19.-21. Mai 2017
Tagungszentrum Hohenheim

